

Lernende und ihre möglicherweise häufig gestellten Fragen zu Dalton

<p>Warum sind wir Dalton-Schule?</p>	<p>In einer Schule ist vieles geregelt und vorgegeben. Dalton gibt dir einen Freiraum, in dem du selbst entscheiden kannst, was du wann, wo und bei wem lernen willst. Dadurch kannst du nicht nur besser lernen, sondern du wirst auch selbständiger. Du bist selbst verantwortlich für das, was du lernst.</p>
<p>Wie organisiere ich mein Lernen am besten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dazu brauchst du deinen Stundenplan und die Übersicht über die Daltonstunden. So kannst du dir für deine Lernwoche für die ersten und vierten Stunden (Daltonstunden) einen eigenen Plan zusammenstellen, wann du wo und bei wem lernen möchtest. • Jetzt schaust du dir noch deine Lernpläne an und entscheidest, was du zuerst machen willst: erst das, was du nicht so gerne machst oder erst das, was du am liebsten machst. • Morgens schaust du am digitalen schwarzen Brett, ob ein Daltonraum geschlossen ist, damit du dir rechtzeitig einen anderen suchen kannst.
<p>Wozu habe ich den Dalton-Planer?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Dalton-Planer enthält viele wichtige Informationen. Du kannst z.B. herausfinden, welche Lehrkraft welches Fach unterrichtet. Wenn du etwas in Mathematik nicht verstanden hast, kannst du es dir in einer Dalton-Stunde von einer anderen Lehrkraft (oder von anderen Lernenden) noch einmal erklären lassen. • Im Dalton-Planer notierst du, was du wann gemacht hast. Damit weist du nach, dass du und was du gelernt hast. Die Lehrkraft, die dich in der Dalton-Stunde begleitet und unterstützt hat, bestätigt das durch ihr Kürzel oder ihren Stempel. • In den Klassen 5-10 dient der Dalton-Planer auch dazu, schnell und einfach Nachrichten zwischen deinen Lehrkräften und deinen Eltern oder Erziehungsberechtigten auszutauschen.
<p>Wie gehe ich mit den Lernplänen und den Aufgaben darin um?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Am besten ist es, du sammelst deine Lernpläne in einem Ordner, so dass du immer auswählen kannst, an welchem du arbeiten willst. • Lies dir die Lernpläne gründlich durch, wenn du sie bekommen hast. So kannst du nachfragen, wenn du etwas nicht verstanden hast. Viele Lehrkräfte besprechen ihre Lernpläne auch in der ersten Stunde mit ihren Lerngruppen. • Markiere die Aufgaben, die du mit anderen gemeinsam (Partnerarbeit oder Gruppenarbeit) bearbeiten sollst (oder möchtest!). Verabredet euch rechtzeitig zu einer Daltonstunde und informiert die Lehrkraft zu Beginn der Stunde, dass ihr zusammen arbeiten möchtet. • Notiere dir, wenn du meinst, dass es zu viele oder zu wenige Aufgaben in deinem Lernplan gibt. Frage die anderen Lernenden, ob sie das auch so sehen. Sprecht dann die Lehrkraft darauf an, damit sie den Lernplan ändern kann.
<p>Wie wird das, was ich in den Dalton-Stunden gelernt habe, von den Lehrkräften berücksichtigt?</p>	<p>Was du gelernt hast, darf die Lehrkraft beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es kann sein, dass es in einem Lernplan eine Aufgabe gibt, mit der du dich auf den Unterricht vorbereiten kannst. • Es kann sein, dass du etwas im Unterricht Erlerntes üben und vertiefen sollst. • Es kann sein, dass du einen Vortrag, ein Referat vorbereiten sollst. Dann wird nicht deine Vorbereitung, aber dein Vortrag bewertet. • In deinem Lernplan wird auch stehen, wann eine Klassenarbeit oder Klausur geschrieben wird. Spätestens dann wird das, was du in den Dalton-Stunden gelernt hast, wichtig.
<p>Wen spreche ich an, wenn ich mit den Lernplänen und/oder mit der Planung meiner Lernwoche Probleme habe?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wegen eines Lernplans sprichst du am besten mit der Lehrkraft, von der du ihn bekommen hast. • Hast du häufiger Probleme mit den Lernplänen einer bestimmten Lehrkraft, sprichst du das am besten in eurer tut-gut-Stunde an und bittest deine Klassenlehrerinnen und -lehrer um Unterstützung. Sie können dir auch bei der Planung deiner Lernwoche helfen.
<p>Gibt es etwas, das ich zu Hause machen muss?</p>	<p>Ja!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabeln lernst du zu Hause. • Eine Lektüre liest du zu Hause. • Wenn man einmal krank war, kann man das Versäumte schnell nachholen. Durch die Lernpläne weißt du ja immer, was gerade besprochen worden ist.